



Stella B80 + W170S 40hm in 50 Liter Bandpass-Gehäuse

Der High-End-Breitband-Lautsprecher B80 hat durch das Zusammenspiel der beschichteten Papiermembran, dem Phasenplug, sowie dem starken aber gleichzeitig leichten Neodym-Antrieb einen äußerst ausgeglichenen Frequenzgang mit sehr geringen Verzerrungen und mechanischen Verlusten. Eingebaut in ein 3 Liter Mittel-Hochton-Gehäuse saugt ein Sperrkreis bei 1,6 kHz eine Überhöhung in diesem Bereich weg, sodass ein sehr ausgeglichener Frequenzgang über 7 Oktaven erzielt wird. Die tiefe Trennfrequenz 120 Hz und die relativ schlanke Box begünstigt die Ortungsschärfe und lässt eine Bühnenabbildung erscheinen, die mit dem Begriff „live“ sehr gut beschrieben werden kann.

Die unteren 3Oktaven übernimmt der W 170S 40hm in einem 50l Bandpassgehäuse; er ist 15°schräg eingebaut, damit die Stand-Box schmal bleibt. In einem solchen Bandpassgehäuse fällt der Frequenzgang bei 120 Hz so steil ab, dass eine saubere Trennung mit nur einem Serienschwingkreis möglich ist. Dies kommt auch einem Röhrenverstärker sehr entgegen.

Die Aufteilung der Volumina im Bandpassgehäuse wurde mit dem Boxsim.exe von Visaton so gewählt, dass der Schalldruckpegel des 4 Ohm W170S den B80 nicht überfordert. Endlich eine Box, die zwischen 100 und 200 Hz friedlich ist und dynamisch voll begeistert.

Das Bass-Reflexrohr BR 25.50 (auf 30 cm verlängert) wurde verwendet, damit der W170S von der Bodenplatte her zugänglich bleibt.

17. 11. 2017

Entwicklung und Fertigung: Mag. Florian Stütz, Fichtenweg 1

Weitere Änderungen, Anpassung u. Optimierungen werden natürlich immer gerne angenommen.